



41. Kongress
der Deutschen
Gesellschaft für
Rheumatologie (DGRh)



27. Jahrestagung der
Deutschen Gesellschaft
für Orthopädische
Rheumatologie (DGORh)



23. Jahrestagung der
Gesellschaft für Kinder- und
Jugendrheumatologie (GKJR)

 **ORENCIA®**
(Abatacept)

FOLGE 4 –
DER BERG RUFT



Einscannen und Anschauen

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code ein und schauen Sie sich die vierte von sechs Folgen an. Alternativ zum QR-Code geben Sie bitte in der Browserleiste https://www.orencia.de/video_4 ein. Viel Spaß!

ORENCIA 250 mg Pulver für ein Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. **Wirkstoff:** Abatacept (humanes Fusionsprotein hergestellt in Zellkultur). **Zusammensetzung:** 1 Durchstechfl. enthält 250 mg Abatacept. **Sonstige Bestandteile:** Maltose, Natriumdihydrogenphosphat 1 H₂O, Natriumchlorid. **Anwendungsgebiete:** Rheumatoide Arthritis: ORENCIA ist in Kombination mit Methotrexat (MTX) indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven Rheumatoiden Arthritis bei Erwachsenen, die unzureichend auf eine vorangegangene Behandlung mit einem oder mehreren krankheitsmodifizierenden Antirheumatika (DMARDs), einschließlich Methotrexat oder eines Tumornekrosefaktor-alpha (TNF-alpha)-Inhibitors ansprachen. Abatacept reduziert in Kombination mit Methotrexat die Progression der Gelenkschädigung und verbessert die körperliche Funktionsfähigkeit. Polyartikuläre juvenile idiopathische Arthritis: ORENCIA ist in Kombination mit Methotrexat indiziert zur Behandlung der mäßigen bis schweren aktiven Polyartikulären juvenilen idiopathischen Arthritis (JIA) bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren und älter, wenn das Ansprechen auf andere DMARDs einschließlich mindestens eines TNF-Inhibitors nicht ausreichend ist. ORENCIA wurde bei Kindern unter 6 Jahren nicht untersucht. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonst. Bestandteile. Schwere und unkontrollierte Infektionen wie Sepsis und opportunistische Infektionen. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen bei Erwachsenen: Sehr häufig: Kopfschmerzen; Häufig: Erhöhter Blutdruck, auffällige Leberwerte (einschließlich erhöhter Transaminasen), Benommenheit, Husten, Abdominalschmerzen, Diarrhöe, Übelkeit, Dyspepsie, Hautausschlag (einschließlich Dermatitis), Infektion der unteren Atemwege (einschließlich Bronchitis), Harnwegsinfekt, Herpes simplex, Infektion der oberen Atemwege (einschließlich Tracheitis, Nasopharyngitis), Rhinitis, Hypertonie, Flushing, Fatigue, Asthenie, Herpes zoster; Gelegentlich: Erniedrigter Blutdruck, Gewichtszunahme, Tachykardie, Bradykardie, Herzklopfen, Thrombozytopenie, Leukopenie, Parästhesie, Konjunktivitis, reduzierte Sehschärfe, Vertigo, Gastritis, Geschwürbildung im Mundbereich, aphthöse Stomatitis, erhöhte Neigung zu Blutergüssen, Alopezie, trockene Haut, Arthralgie, Schmerzen in den Gliedmaßen, Zahninfektion, infektiöses Exanthem, Onychomykose, Basalzellkarzinom, Hypotonie, Hitzewallungen, grippeähnliche Beschwerden, Amenorrhöe, Depression, Angstgefühl, Pneumonie, Überempfindlichkeit, Pyelonephritis, Bronchospasmus, Urtikaria, Psoriasis, Zystitis, Migräne, Engegefühl in der Kehle, trockene Augen; Selten: Sepsis, Bakteriämie. Nebenwirkungen bei pädiatrischen Patienten mit polyartikulärer juveniler idiopathischer Arthritis: ähnlich denen von Erwachsenen, zusätzlich Fieber; Sehr häufig: Kopfschmerzen, Übelkeit; Häufig: Diarrhöe, Husten, Infektion der oberen Atemwege, Fieber, Nasopharyngitis, Schmerzen im Oberbauch. **Weitere Informationen:** siehe Fachinformation. **Verschreibungspflichtig. Zulassungsinhaber:** BRISTOL-MYERS SQUIBB PHARMA EEIG, Uxbridge Business Park, Sanderson Road, Uxbridge UB8 1DH, UK. Örtlicher Vertreter in Deutschland: Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Arnulfstr. 29, 80636 München, Tel. (0 89) 12142-0. Stand: Juli 2010

BMS speichert Ihre Adressdaten und möglicherweise noch bestimmte Informationen über Ihre berufliche Tätigkeit und Ihre Kontakte zu BMS zu Marketingzwecken sowie zur Abwicklung eventueller Vertragsbeziehungen mit Ihnen. Bestimmte über Sie gespeicherten Daten werden für diese Zwecke auch an andere Gesellschaften der BMS-Unternehmensgruppe in Europa und den USA übermittelt.

Anmeldung zum Kongress

Eine Anmeldung zum Kongress ist ab Juni 2013 möglich
Tel.: +49 (0) 30 24 04 84 83
E-Mail: info@dgrh-kongress.de
Internet: www.dgrh-kongress.de

Beitragsanmeldungen

Die Kongresspräsidenten rufen zur Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen für Posterpräsentationen auf. Herausragende Beiträge können auch als Vortrag angenommen werden.

Die Einreichung von wissenschaftlichen Beiträgen kann nur über das Internet erfolgen. Das nähere Vorgehen und der Einreichungszeitraum ergeben sich aus dem *Call for Abstracts*, welcher Anfang 2013 im Internet sowie in der Zeitschrift für Rheumatologie veröffentlicht wird.

Zertifizierung

Die Zertifizierung der Veranstaltung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Rheumatologischen Fortbildungsakademie GmbH beantragt.

Fachausstellung

Eine kongressbegleitende Industrieausstellung wird im Congress Center Mannheim stattfinden.
Die Stände sind für alle Kongressteilnehmer gut erreichbar. Interessenten wenden sich bitte direkt an die Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hiermit laden wir Sie vom 18.-21.09.2013 zum 41. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Rheumatologie (DGRh) gemeinsam mit der 27. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie (DGORh) und der 23. Jahrestagung der Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie (DKJR) nach Heidelberg und Mannheim ein. Wir sind uns sicher, dass wir zusammen mit den Kollegen der Programmkommission wieder ein interessantes Programm für Sie werden entwerfen können.

Der Kongress wurde nach Heidelberg und Mannheim vergeben und damit in eine der wärmsten Regionen der Republik. Wie jedes Jahr wird auch der Jahreskongress 2013 nationale und internationale Rheumatologen, Wissenschaftler, Ärzte und andere Dienstleister im Gesundheitswesen in freundschaftlicher Atmosphäre versammeln, um Neuigkeiten auf unserem interessanten und immer noch hochinnovativen Gebiet zu präsentieren und diskutieren. Aktuelle und innovativ in die Zukunft gerichtete Erkenntnisse aus Studien oder Registerdateien werden ebenso präsentiert werden wie interessante Fälle aus Ihrer Praxis, die das bunte Bild der Rheumatologie in seinem üppigen allgemeinmedizinischen, aber doch spezialisierten Facettenreichtum darstellen werden. In unseren Schwerpunkten des Kongresses wollen wir neben den klinischen Fällen unser Interesse für die interdisziplinäre Klinische Immunologie ausdrücken, das Synovium als ganz besonderes Gewebe aus physiologischer, pathogenetischer, diagnostischer und therapeutischer Sicht analysieren sowie die Probleme der „off-label“ Therapie, die uns gerade in der Rheumatologie beschäftigen, mit Vertretern des MDK, mit Juristen, Patienten und Kollegen in einer Podiumsdiskussion erörtern. Daneben werden wir wieder in einem eigenen Mentorenprogramm versuchen, Medizinstudenten für die Rheumatologie zu begeistern und gewinnen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie zu uns nach Heidelberg/ Mannheim in das Zentrum der Kurpfalz kommen, neben den wissenschaftlich/klinischen Inhalten erwarten Sie warme Spätsommertage mit Schlössern, Museen, Ausstellungen und Musik. Die Städte, die Metropolregion Rhein-Neckar, die Tagungspräsidenten und alle Mitarbeiter freuen sich auf Sie!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz
Dr. Harald Dinges
Dr. Jürgen Grulich-Henn

ECKDATEN

Veranstaltungsort:

Congress Center Rosengarten
 Rosengartenplatz 2
 68161 Mannheim
 www.rosengarten-mannheim.de

Kongresshomepage:

www.dgrh-kongress.de

Kongresspräsidenten:

Prof. Dr. Hanns-Martin Lorenz
 Universitätsklinikum Heidelberg
 Medizinische Klinik V, Sektion Rheumatologie
 und ACURA-Rheumazentrum Baden-Baden
 Im Neuenheimer Feld 410
 69120 Heidelberg

Dr. Harald Dinges

Westpfalz-Klinikum, Standort Kusel
 Orthopädische Klinik
 Im Flur 1
 66869 Kusel

Dr. Jürgen Grulich-Henn

Universitätsklinikum Heidelberg
 Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
 Im Neuenheimer Feld 431
 69120 Heidelberg

Veranstalter der wissenschaftlichen Tagung

Deutsche Gesellschaft für Rheumatologie e.V.
 Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A
 10179 Berlin
 www.dgrh.de

Partner:

Deutsche Gesellschaft für Orthopädische Rheumatologie
Geschäftsstelle der DGORh
 c/o Prof. Dr. Stefan Rehart, Präsident der DGORh
 Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
 AGAPLESION Markus-Krankenhaus, Klinik für Orthopädie und
 Unfallchirurgie
 Wilhelm-Epstein-Str. 4
 60431 Frankfurt /Main
 www.dgorh.de

ECKDATEN

Gesellschaft für Kinder- und Jugendrheumatologie

c/o Deutsches Rheuma-Forschungszentrum
 Charitéplatz 1
 10117 Berlin
 www.gkjr.de

Kongressorganisation**Veranstalter der Fachausstellung, der zertifizierten Fortbildungskurse und des Rahmenprogramms****Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH**

Köpenicker Str. 48/49, Aufgang A
 10179 Berlin
 Tel. +49 (0) 30 24 04 84 71
 Fax +49 (0) 30 24 04 84 79
 www.rheumaakademie.de

Schwerpunkte:

- Interdisziplinäre klinische Immunologie
- Besondere klinische Fälle
- Das Synovialgewebe: diagnostisch, pathogenetisch, therapeutisch.
- off-label-Therapie: Podiumsdiskussion

Programmkomitee

Prof. Dr. M. Aringer	Prof. Dr. B. Manger
Dr. I. Arnold	Prof. Dr. E. Märker-Hermann
PD Dr. R. Bergner	Prof. Dr. W. Mau
PD Dr. N. Blank	Prof. Dr. U. Müller-Ladner
Prof. Dr. J. Braun	Prof. Dr. H. G. Nüßlein
Prof. Dr. H. L. Burkhardt	Prof. Dr. T. Pap
Prof. Dr. G.-R. Burmester	Prof. Dr. A. Radbruch
Dr. H. Dinges	Prof. Dr. S. Rehart
Prof. Dr. T. Dörner	Prof. Dr. A. Rubbert-Roth
Dr. E. Edelmann	Prof. Dr. G. Schett
Prof. Dr. C. Fiehn	PD Dr. K. Schmidt
PD Dr. M. Frosch	Prof. Dr. R. E. Schmidt
Prof. Dr. E. Genth	Prof. Dr. M. Schneider
Prof. Dr. E. Gromnica-Ihle	Prof. Dr. H. Schulze-Koops
Dr. J. Grulich-Henn	Prof. Dr. A. Schwarting
Prof. Dr. J. P. Haas	Dr. C. Seyfert
Prof. Dr. G. Horneff	Prof. Dr. J. Sieper
Prof. Dr. G. Keyßer	Prof. Dr. C. Specker
Prof. Dr. I. Kötter	Prof. Dr. H.-P. Tony
Prof. Dr. A. Krause	Prof. Dr. R. Voll
Prof. Dr. K. Krüger	Prof. Dr. S. M. Weiner
Dr. J. Kümmerle-Deschner	Dr. J. Wendler
Prof. Dr. H.-J. Lakomek	Prof. Dr. A. Zink
Prof. Dr. H.-M. Lorenz	

